

# Gewaltprävention

Das Scheitern der Integration von jugendlichen Migrant(-innen) durch delinquentes Verhalten fordert Schule, Jugendhilfe und Polizei gleichermaßen heraus.

Die Kooperation zwischen Jugendhilfe/ Jugend(sozial)arbeit mit den Ordnungs- und Strafverfolgungsbehörden ist notwendig.

Die Veranstalter wollen mit dieser Tagung gute Praxisbeispiele aufzeigen, zur Diskussion stellen und Perspektiven erarbeiten.

Die Veranstaltung soll als Plattform für den Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen und als Startrampe für neue Kooperation der Jugendhilfe, Polizei und Schule genutzt werden.

Durch Basisinformationen zur Kooperation, durch Berichte aus der praktischen Arbeit, das Aufzeigen des vielfältigen Spektrums der Projekte, z. B. durch den Einsatz von Medien und der Beschäftigung mit den Ressourcen Religion und Sprache sollen weitere Anregungen zur Kooperation in diesem Feld gegeben werden. Für die Integrationsarbeit vor Ort werden Perspektiven aufgezeigt, die zur Steigerung der Integrationschancen der jugendlichen Migrant(-inn)en beitragen können.

*Neben Statements und Vorträgen, die den Themenkomplex aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, bilden Workshops, an denen Fachleute aus Theorie und Praxis aktiv mitwirken, einen weiteren Schwerpunkt der Tagung.*

## VERANSTALTER

Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V. *in Kooperation mit dem*  
Deutschen Forum für Kriminalprävention (DFK)

## TAGUNGSLEITUNG

Dobrawa Bieler, BAG KJS  
Kopernikusstraße 3, 30167 Hannover  
Tel. 05 11 / 1 21 73-0, Fax: -37  
kjs@jugendsozialarbeit.de

Manfred Günther, DFK  
Gotlindestraße 91, Haus 41, 10365 Berlin  
Tel. 030 / 5 51 33-703, Fax -705  
dfk@kriminalpraevention.de

## ZIELGRUPPE

Teilnehmer/-innen aus den Bereichen Jugendhilfe, Polizei und Schule, (Jugendmigrationsdienste, Schulsozialarbeit, Jugendämter, Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe, Straffälligenhilfe, Landespräventionsräte u.a.)

## ANMELDUNG BIS ZUM 27. NOVEMBER 2006

BAG KJS – z. H. Ilona Rother  
Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf  
Tel. 02 11 / 944 85-0, Fax 02 11 / 48 65 09  
ilona.rother@jugendsozialarbeit.de

*Sie können sich auch per Fax anmelden. Den Anmeldebogen finden Sie unter: <http://bagkjs.jugendsozialarbeit.de> → Jugendsozialarbeit News → Aktuell*

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

## TAGUNGORT

© PRESIDENT HOTEL  
Clemens-August-Str. 32-36, 53115 Bonn  
Tel. 02 28 / 72 50-0, Fax -72

*Da nur wenige Parkplätze vorhanden sind, wird eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln dringend empfohlen. Die Wegbeschreibung finden Sie unter: [www.presidenthotel.de](http://www.presidenthotel.de)*

## WEITERE INFORMATIONEN

[www.bagkjs.de](http://www.bagkjs.de)  
[www.nord.jugendsozialarbeit.de](http://www.nord.jugendsozialarbeit.de)  
[www.kriminalpraevention.de](http://www.kriminalpraevention.de)

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

BUNDESWEITE FACHTAGUNG

# Gewaltprävention

in der Arbeit mit jugendlichen Migrant(-inn)en im Alltag von Jugendhilfe, Polizei und Schule

30. November 2006  
President Hotel, Bonn

GEWALT  
PRÄVENTION

Kooperation der  
Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische  
Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.  
mit dem Deutschen Forum für  
Kriminalprävention



## WORKSHOPS 1. Block 14.00 - 14.50 Uhr

**WS I** Grundlagen der Kooperation zwischen Jugendhilfe & Polizei  
– Jochen Goerdeler, Geschäftsführer Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ)

**WS II** Good Practice – Vorstellung eines Filmprojektes mit jugendlichen Migrant(-inn)en zur Jugendgewaltprävention  
– Eva Maria Haverland, Jugendmigrationsdienst Bremen

**WS III** Projekt „Kooperation Polizei - Jugendhilfe - Sozialarbeit - Schule“  
– Polizeidirektion Nürnberg (angefragt)

## WORKSHOPS 2. Block 15.10 - 16.00 Uhr

**WS IV** Kooperation zwischen Jugendsozialarbeit und Polizei im Arbeitsalltag – Ergebnisse der modellhaften Fortbildungsreihe „Ausgesiedelt – ausgegrenzt“  
– Hartmut Pfeiffer, Landeskriminalamt Niedersachsen

**WS V** Erfahrungen aus der Arbeit der Clearingstelle Jugendhilfe/Polizei Berlin  
– Konstanze Fritsch, Stiftung SPI Berlin

**WS VI** Good Practice – Vorstellung des Filmes „Mondlandung“ zur Integrations- und Jugendgewaltpräventionsarbeit – Möglichkeiten des Einsatzes in der Arbeit der Jugendhilfe, der Polizei und der Schule  
– Landesprävention des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg

## TAGUNGSPROGRAMM

10.00 Uhr *Anreise und Stehkafee*

10.30 Uhr **BEGRÜSSUNG**  
– Andreas Lorenz, Bundesgeschäftsführer BAG KJS

10.45 - 11.15 Uhr **REFERAT I**  
*Kooperation, Vernetzung und Wissenstransfer zur Förderung der Jugendgewaltprävention: Aktuelle Entwicklungen, Chancen und Grenzen*  
– Manfred Günther, Lehrer/Dipl.-Psych., DFK

11.15 - 12.00 Uhr **REFERAT II**  
*Religion als Ressource der Gewaltprävention*  
– Prof. Dr. Josef Freise, Kath. Fachhochschule NRW, Köln

12.00 - 12.15 Uhr *Pause*

12.15 - 13.00 Uhr **REFERAT III**  
*Mehrsprachigkeit und kommunikative Praktiken in Migrantengruppen. Ergebnisse aus einem mehrjährigen ethnographisch-soziolinguistischen Forschungsprojekt in Mannheim*  
– Dr. Inken Keim, Institut für Deutsche Sprache (IDS) Mannheim

13.00 - 14.00 Uhr *Mittagspause*

◀◀ 14.00 - 14.50 Uhr **WORKSHOPS 1. Block**

14.50 - 15.10 Uhr *Kaffeepause*

◀◀ 15.10 - 16.00 Uhr **WORKSHOPS 2. Block**

16.00 - 16.20 Uhr **AUSBLICK**  
*Zusammenfassung der Ergebnisse und Perspektiven*

16.30 Uhr *Ende der Fachtagung*